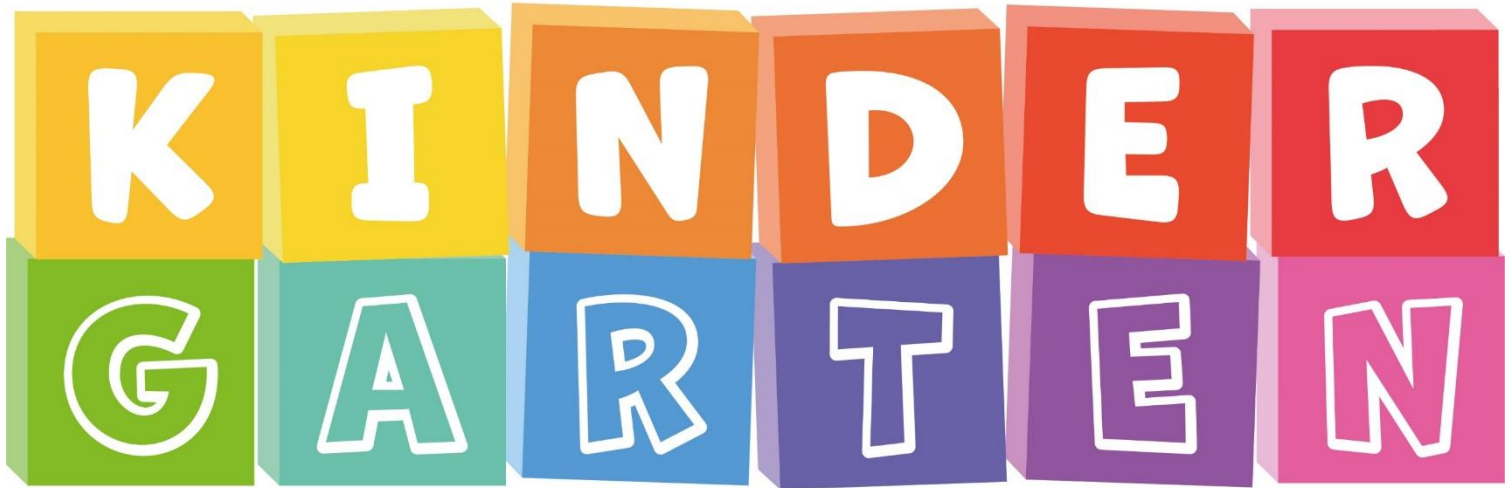


# KINDERGARTEN ABC

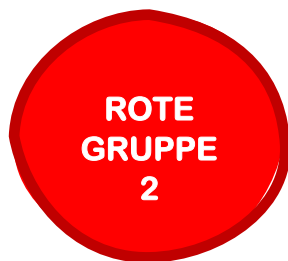
## NÖ LANDES-



## KRUMBACH



- lich WILLKOMMEN  
im KINDERGARTEN



Juni 2025

# A

---

## Abholen

Ob in der Gruppe oder im Garten, ist es uns sehr wichtig, dass sich die Kinder von der Pädagogin oder der Betreuerin verabschieden! Im Garten ist es auch in Ordnung, sich von einer anderen Pädagogin zu verabschieden.

Ab 11:30 können die Kinder von den Eltern/Großeltern, ... aus ihrer Gruppe oder vom Garten abgeholt werden. Die Eingangstüre ist ab diesem Zeitpunkt aufgesperrt.

## ALLGEMEINE GRUPPE

Eine Kindergartengruppe, wo Kinder von 3 – 6 Jahren betreut werden. Es ist eine Pädagogin und eine Betreuerin bei den Kindern. Es können bis zu 22 Kinder in einer Allgemeinen Gruppe betreut werden.

## Ankommen 😊

Die Kinder werden von den Eltern in den Kindergarten begleitet. Am Garderobenplatz darf sich das Kind umziehen (Jacke, Haube, Schal, ... und Schuhe ausziehen, alles auf dem Garderobenplatz aufhängen, Hausschuhe anziehen) und danach in die Sammelgruppe oder ab 7:30 Uhr in die Stammgruppe gebracht werden.

## Anmelden

Die Kindergartenanmeldung findet im Dezember/Jänner statt. Die Eltern bekommen von der Gemeinde alle notwendigen Formulare zugeschickt, welche bitte ganz genau auszufüllen sind und danach wieder auf die Gemeinde zu bringen sind!

Eltern, deren Kind im nächsten Kindergartenjahr (September 2023- August 2024) 2 Jahre alt wird, können ihr Kind im Kindergarten anmelden.

Hierfür bitte Kontakt mit der Gemeinde aufnehmen und ihr erhaltet alle Informationen von der Gemeinde. Alle Formulare findet ihr Online auf der Gemeindehomepage – Kindergarten News.

## Apollonia 2020

Dies ist die Zahngesundheitsvorsorge im Kindergarten. 3x im Jahr werden wir von einer Zahngesundheitserzieherin – Sonja Handler – und KROKO besucht. Diese erklärt auf spielerische Weise die Mundhygiene, gesunde Ernährung und das Gebiss.

Alle 2 Jahre besuchen wir die örtliche Zahnärztin.

Wenn Sonja und Kroko zu Besuch kommen, bitten wir die Eltern ihrem Kind eine Zahnbürste – bitte keine elektrische Zahnbürste – eine Kinderzahnpaste und einen Zahnputzbecher in einem Sackerl oder Täschchen mitzugeben – bitte alles beschriften. Sonja wird mit den Kindern das Zähneputzen üben.

## Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht der Eltern endet, sobald sie die Kinder einer Pädagogin oder Betreuerin übergeben haben. Dann sind wir für ihr Kind verantwortlich. Darum bitten wir euch euer Kind immer einer Pädagogin oder Betreuerin mit Blickkontakt zu übergeben! WICHTIG!!! Die Kinder NICHT allein in den Kindergarten schicken!

Befinden sich die Eltern gemeinsam mit dem Kind im Kindergarten oder im Garten, liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

## B

---

### Bedürfnisse

Die Bedürfnisse der Kinder stehen bei unserer Arbeit im Mittelpunkt und wir versuchen auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen.

### Beschriften

Bitte, alle Sachen eures Kindes beschriften! (Kindergartentasche, Hausschuhe, Turnsachen, Reservegewand,...)

### Betreuungszeit

Von Mo-Fr 7:00 – 8:00 Uhr und Mo-Do von 12:00 – 16:30 Uhr Fr 12:00 - 15:00 Uhr findet die Betreuungszeit in der Gruppe oder im Garten statt.

Die Betreuungszeit am Nachmittag – ab 13.00 Uhr – ist kostenpflichtig (siehe Kosten)

### Bewegungserziehung

Es findet zweimal in der Woche am „Turntag“ Bewegungserziehung statt. An diesem Tag steht der Bewegungsraum der Gruppe den halben Vormittag zur Verfügung. Dazu brauchen die Kinder eine kurze Hose, ein T-Shirt und Gymnastik Patschen. Das Turnsackerl bekommen die Kinder vom Kindergarten – mit ihrem Zeichen darauf.

Natürlich steht uns auch der Garten und der große Spielplatz beim Landschaftssee für die Bewegung täglich zur Verfügung.

### Bildungs- und Betreuungsoffensive

Ab September 2024 findet die vom Land NÖ unterstützte Bildungs- und Betreuungsoffensive statt. Es dürfen nun Kinder ab 2 Jahren den Kindergarten besuchen.

### Bildungszeit

Ist die Zeit von 8:00 – 12:00 Uhr. In dieser Zeit arbeitet die Pädagogin mit einer Betreuerin mit den Kindern in der Gruppe. Wir arbeiten im Einzelkontakt mit den Kindern, in der Kleingruppe oder Teilgruppe oder mit der Gesamtgruppe.

### Bringen

Die Eltern tragen die volle Verantwortung für ihre Kinder auf dem Weg zum Kindergarten und auf dem Weg nach Hause. Bitte, die Kinder nicht allein in den Kindergarten gehen lassen! Die Kinder müssen IMMER einer Pädagogin oder Betreuerin übergeben werden!

### Bürozeiten

Erreichbarkeit der Leitung – Eva Riegler – Montag 7:00 – 16:30  
Dienstag 7:30 – 14:00  
Mittwoch 7.30 – 15:00

Donnerstag und  
Freitag BITTE nur in  
dringenden Fällen!

## Bus

Seit einigen Jahren gibt es einen Kindergartenbus – Taxi Schuh. Bei Interesse bitte melden unter der Nummer: 0664 3378855.

In der Früh kommt der Bus um ca. 8:00 Uhr in den Kindergarten und zu Mittag werden die Kinder um ca. 12:00 wieder vom Kindergarten abgeholt und nach Hause gebracht. Der Transport mit dem Kindergartenbus ist kostenpflichtig.

Wir bitten die Eltern der Buskinder, regelmäßig im Kontakt mit der jeweiligen Pädagogin zu sein.

## C

---

### Chancen

Alle Kinder haben die Chance im Kindergarten die optimale Förderung und Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu erhalten.

## D

---

### DANKE

Ein so kleines Wort – mit so großer Wirkung! Ein einfaches DANKE, kann so viel bewirken!

Wir sagen an dieser Stelle DANKE, für eure Mitarbeit, eure Anregungen und konstruktiver Kritik.

Durch ein partnerschaftliches Miteinander von Eltern und Kindergartenpersonal, ist es möglich, dass sich die Kinder bei uns wohl fühlen.

## E

---

### E-Mail

[kindergarten@krumbach-noe.gv.at](mailto:kindergarten@krumbach-noe.gv.at)

### Eingeschränkter Betrieb

Heißt, wenn die Pädagogin oder die Betreuerin nicht anwesend ist (Fortbildung, Urlaub, Krankheit) und für sie KEINE Vertretung kommt. Es dürfen alle Kinder kommen, aber es ist an diesem Tag nur eine Person für alle Kinder in der Gruppe.

### Eingewöhnung – ANKOMMEN im Kindergarten

Für die Familie beginnt ein neuer Lebensabschnitt! Bitte nehmt euch in dieser Situation viel Zeit für euer Kind und versucht den neuen Tagesablauf ohne Hektik zu gestalten.

Jedes Kind reagiert individuell auf diese neue Situation – es gibt kein Rezept – jede Eingewöhnung gestaltet sich individuell in Absprache zwischen Pädagogin und Eltern!

Eine schrittweise Eingewöhnung wäre sinnvoll. Das heißt, zu Beginn nur ein bis zwei Stunden Zeit im Kindergarten verbringen und dies im Laufe der Woche steigern. Dies ermöglicht dem

Kind einen behutsamen Einstieg und es kann langsam die Rituale in der Gruppe kennenlernen und in die Gruppe „hineinwachsen“.

Für junge Kinder (2-jährige Kinder) besteht die Möglichkeit die Eingewöhnung schon einen Monat vor Kindergartenbeginn zu starten. Dies geschieht in Absprache mit der jeweiligen Pädagogin. Gemeinsam wird der Kindergartenbeginn geplant und besprochen. Bei Bedarf bitte im Kindergarten anrufen und Kontakt aufnehmen. Dies ist ein Angebot für Eltern, wo sich der Kindergartenbeginn und der Arbeitsbeginn überschneiden. Das heißt nicht, dass das Kind in dieser Eingewöhnungszeit schon den ganzen Vormittag oder den ganzen Tag im Kindergarten ist und die Eltern arbeiten gehen können – es soll langsam und sanft an die neue Situation gewöhnt werden. Zu Beginn gemeinsam Zeit im Kindergarten verbringen und dann langsam, nach individuellem Tempo die Zeit, die das Kind im Kindergarten verbringt, steigern. Die Eltern ziehen sich langsam zurück und lassen ihr Kind den Kindergarten entdecken.

## Elternabend

Pro Kindergartenjahr finden zwei Elternabende statt.

Einer zu Beginn des neuen Kindergartenjahres – allgemeine Informationen das Kindergartenjahr betreffend und ein zweiter Elternabend im zweiten Semester mit einem Referenten oder ein gemütlicher Austausch in der Gruppe.

## Elternarbeit

Ein gegenseitiger Austausch ist zu jeder Zeit möglich und wichtig.

## Elternbeirat

Beim ersten Elternabend besteht die Möglichkeit zu Wahl eines Elternbeirates in jeder Gruppe. Dieser besteht aus 3 Personen pro Gruppe und unterstützt das Kindergartenteam bei verschiedenen Aktivitäten. (z.B.: Ausflüge, Organisation von Festen, z.B.: Laternenfest, Raus Rutschen der Schlaufüchse,... , Verwaltung der Spenden, ...) Bei Bedarf finden Treffen im Kindergarten statt.

## Entwicklungsgespräche

Dies sind individuelle Gespräche, in denen sich Eltern und Pädagogin über die Entwicklung des Kindes austauschen.

Bei uns im Haus werden sie um den Geburtstag des Kindes von der jeweiligen Pädagogin angeboten. Bei Interesse bitte bei der jeweiligen Pädagogin für einen Termin melden.

Bei Bedarf, besteht natürlich auch zu einem früheren Zeitpunkt die Möglichkeit zum Austausch.

## Ersatzkleidung – Reservegewand

Ein Hoppala kann immer wieder passieren! Hierfür kann ein Reservegewand am Garderobenplatz deponiert werden. Bitte alles beschriften! Danke!

Falls es notwendig ist, ein Reservegewand vom Kindergarten auszuborgen, dann dieses bitte waschen und wieder sauber in den Kindergarten zurückbringen.

Das Reservegewand eventuell saisonbedingt und von der Größe austauschen.

# F

---

## Ferien

Auch im Kindergarten gibt es Ferien – diese orientieren sich an denen der Schulen. Ferien dienen zur Erholung – auch Kinder brauchen ab und zu mal FERIEN VOM KINDERGARTEN!

26. Oktober - Nationalfeiertag	1 Woche Semesterferien (die erste ganze Feb.Woche)
1. November – Allerheiligen	Osterferien – Karwoche + Ostermontag
2. November – Allerseelen	1.Mai – Staatsfeiertag
15. November – Hl.Leopold	Christi Himmelfahrt
8. Dezember – Maria Empfängnis	Pfingsten
24. Dezember – 6. Jänner – Weihnachtsferien	Fronleichnam
	Sommerferien (1-4 Woche, 6-9 Woche = Kinderbetreuung)

Einen Überblick mit allen wichtigen Terminen und den freien Tagen bekommen alle Eltern zum Kindergarten Beginn ihres Kindes. Auf KidsFox wird es ebenfalls ausgeschickt.

## Feste

Wir feiern mit den Kindern die Feste im Jahreskreis, aber auch individuelle Feste sind möglich.

Erntedank, Laternenfest, Nikolaus, Advent, Weihnachten, Fasching, Frühlingsbeginn, Ostern, Muttertag, Vatertag, Abschlussfest - Verabschieden der Schlaufüchse, Geburtstag,...

## Fotograf

1x im Jahr kommt der Fotograf zu uns in den Kindertagen.

## Fragen

Bitte fragt nach!!! Es gibt keine „komischen“ Fragen – bei Unklarheiten, meldet euch einfach bei der jeweiligen Pädagogin oder der Leiterin oder Betreuerin – Fragen sind da, um geklärt zu werden!

## Frei

Falls euer Kind mal FREI braucht, bitten wir euch, dies der jeweiligen Pädagogin über KidsFox oder persönlich mitzuteilen.

Kinder im verpflichteten, letztem Kindergartenjahr sollten bitte IMMER entschuldigt werden!

Aber auch alle anderen Kinder bitte IMMER entschuldigen! DANKE!

## Freude

Jedes Kind soll Freude am Entdecken, Forschen und an der Bewegung haben. Bitte zieht eurem Kind bewegungsfreundliche, bequeme Kleidung an, die auch schmutzig werden darf!

„Schmutzige Kinder sind glückliche Kinder!“ 😊

## Freunde

Im Kindergarten gibt es immer wieder verschiedenste Möglichkeiten und Situationen Freunde zu finden. Bitte, unterstützen wir unsere Kinder bei diesem Prozess!

Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste, was es gibt auf der Welt.

## G

---

### Garten

Unser Garten, bietet den Kindern zu jeder Jahreszeit viele verschiedene Sinneseindrücke, Spiel – und Erlebnismöglichkeiten.

Wir alle sind bemüht viel Zeit im Garten zu verbringen. Darum unsere Bitte, den Kindern Kleidung anzuziehen, welche auch schmutzig werden darf und bewegungsfreundlich ist!

### Gatschhose

Wenn es euch wichtig ist, dann darf eine Gatschhose in der Garderobe deponiert werden – bitte der zuständigen Pädagogin Bescheid geben, wenn sie dies für euer Kind wünscht.

### Geburtstag

Ist für jedes Kind ein besonderer Tag und wird natürlich im Kindergarten gefeiert!

### Gesundheit

Es ist uns besonders wichtig, dass euer Kind gesund in den Kindergarten kommt.

Bitte gebt uns im Kindergarten Bescheid, wenn euer Kind krank ist – telefonisch, KidsFox.

### Getränke

Den Kindern steht immer Leitungswasser zur Verfügung. Und zusätzlich bieten wir noch Früchtetee und Apfelsaft an. Die Kinder brauchen KEINE Trinkflasche von zu Hause mit!

Mittwochs gibt es immer Schulmilch von der Familie Freiler. Die Kinder haben die Möglichkeit alle verschiedenen Sorten zu probieren. (Mich, Erdbeertrinkjoghurt, Bananenmilch, Vanillemilch, Kakao, Hafermilch)

### Glocke

Da unsere Eingangstüre ab ca. 8:30 Uhr zugesperrt ist, immer die Glocke läuten! Es kann auch manchmal zu einer kleinen Wartezeit kommen, bis jemand die Türe öffnet – bitte berücksichtigen. DANKE!

### Grenzen und Regeln

Kinder brauchen Grenzen zur Orientierung im Alltag und verständliche Regeln, welche gemeinsam besprochen werden. Dies gibt den Kindern Sicherheit und sind Voraussetzung für ein eigenverantwortliches und selbständiges Tun und Handeln.

### Gruppen

Bei uns im Haus sind ab September 2025 6 Gruppen:

Gruppe I – Blaue Gruppe

Gruppe II – Rote Gruppe

Gruppe III – Lila Gruppe -> Diese drei Gruppen befinden sich im Erdgeschoß

Gruppe IV – Gelbe Gruppe

Gruppe V – Grüne Gruppe

Gruppe VI – Orange Gruppe -> Diese drei Gruppen befinden sich im ersten Stock

## Gummistiefel

Bei Regenwetter am besten gleich in der Früh anziehen und die Kinder damit in den Kindergarten gehen lassen. Es ist nicht vorgesehen, Gummistiefel im Kindergarten zu deponieren.

## H

---

### Hausordnung

... FÜR EIN RESPEKTVOLLES MITEINANDER, um im Kindergarten ein förderliches und sicheres Umfeld für Kinder zu schaffen, sind folgende Regeln von Eltern und anderen zutrittsberechtigten Personen verpflichtend einzuhalten: Offene, wertschätzende und respektvolle Kommunikation, Erziehungs- und Bildungspartnerschaft, Fragen und Anliegen, Begrüßung – Verabschiedung, Bring- und Abholzeiten, Handynutzung, Informationsweitergabe, Sicherheit, Erreichbarkeit, Hygiene, Rauchverbot, Gesundheitsschutz, Schutz der Privatsphäre - Recht auf das eigene Bild, Haftung

### Hausschuhe

Die Kinder benötigen im Kindergarten Hausschuhe. Ob geschlossene Patschen oder Schlapfen sind, einerlei – die Kinder sollen damit sicher und gut gehen können.

### Hilf mir, es selbst zu tun

Dieser Satz von Maria Montessori beschreibt, was uns in unserer Arbeit mit den Kindern wichtig ist. Wir sehen das Kind als einzigartige, eigenständige und eigenverantwortliche Persönlichkeit, als „Baumeister seines Selbst!“

Wir begleiten die Kinder auf ihrem Weg mit gezielten, altersgemäßen Angeboten, geben Impulse, schaffen Platz und Möglichkeiten eigene Ideen umzusetzen, Konflikte leben und lösen zu lernen, sich Teil einer Gruppe zu fühlen und in dieser Geborgenheit zu erleben und seinen Platz darin zu finden.

Ein Respektvoller und Achtvoller Umgang miteinander ist uns ebenfalls sehr wichtig, dabei sind wir unserer Vorbildwirkung sehr bewusst!

### Homepage

Alle Formulare und Infos zur Kindergartenanmeldung, sowie das Kindergarten ABC, findet ihr auf der Gemeinde Homepage [www.krumbach-noe.at](http://www.krumbach-noe.at) unter dem Link KINDERGARTEN NEWS.

### Hörtest

Vom Land Niederösterreich besteht alle 2 Jahre, die Möglichkeit, die Kinder im Kindergarten an einem kostenlosen Hörtest teilnehmen zu lassen. Dieser wird von der Pädagogin begleitet und eine geschulte Fachkraft führt diesen Test aus. Fällt beim Screening etwas auf, bekommt ihr eine Information und die Bitte, einen Facharzt aufzusuchen.



## Inklusive Elementarpädagogin (IEP)

1x wöchentlich, am Donnerstag, werden wir von einer Inklusiven Elementarpädagogin in unserer Arbeit unterstützt. Diese Kindergartenjahr ist uns Bernadette Grosinger zugeteilt.

## Interkulturelle Mitarbeiter\*innen

Diese besuchen uns regelmäßig und unterstützen die Pädagoginnen in der Arbeit mit fremdsprachigen Kindern und deren Eltern.

## Informationen

Informationen, jeglicher Art, findet und erhaltet ihr bei der Eingangstüre, über KidsFox oder durch einen Aushang in der Gruppe. Bitte, schaut regelmäßig nach und informiert euch!

## Interesse

Wir haben an jedem einzelnen Kind und seinen Bedürfnissen großes Interesse. Jeder kann hier seine Rolle und seinen Platz finden.

## J

---

### Jause

Wir legen großen Wert auf eine gesunde Jause. Bitte bedenkt, Kekse, Milchschnitten und Naschsachen ersetzen keine Jause. Die Jause bitte in eine beschriftete Jausen Box geben.

Manchmal werden wir auch mit den Kindern gemeinsam eine Jause zubereiten – Infos folgen über KidsFox. An diesem Tag brauchen die Kinder keine Jause mit.

## K

---

### Kalender

Jede Pädagogin schickt monatlich einen Monatskalender über Kids Fox an die Eltern. Dieser wird auch in der Gruppe aufgehängt.

Es stehen alle wichtigen Termine und Ereignisse die Gruppe betreffend darauf.

### Kidsfox

Seit Herbst 2021 verwenden wir die Plattform Kids Fox als Informationsquelle zu den Eltern. Hier werden Informationen, Fotos, Mitteilungen, der wöchentliche Speiseplan und Allfälliges geteilt. Den Zugangscodes hierfür bekommt man mit Eintritt des Kindes in den Kindergarten.

BITTE, bestätigt immer alle Nachrichten, damit wir wissen, dass euch die Nachrichten erreicht haben!

### Kinderschutz - Kinderschutzkonzept

Kinderschutz ist uns allen sehr wichtig und ist seit September 2025 in unserer Konzeption verankert! Wir achten auf das Wohl, die Bedürfnisse, die Interessen aller Kinder und versuchen diese im Alltag an alle Kinder zu vermitteln. Partizipation findet in unserem Haus statt! Kinder werden in Entscheidungen miteinbezogen. (Wahl der Spielmaterialien, Gestaltung von Festen,...)

Wer sich für unser Kinderschutzkonzept interessiert, kann sich bei der Kindergartenleitung melden und es sich im Büro der Leitung durchlesen.

## KLEINKINDGRUPPE

Eine Kindergartengruppe, wo Kinder von 2 – 3 Jahren und 11 Monaten betreut werden. Es ist eine Pädagogin und eine Betreuerin bei 10 Kindern. Ab dem 11 Kind muss eine zweite Betreuerin in der Gruppe sein. Es können bis zu 15 Kinder in einer Kleinkindgruppe betreut werden.

## Kosten

Der Getränkebeitrag beträgt € 5,- monatlich und wird halbjährlich mit Erlagschein von der Gemeinde eingehoben.

Der Materialkostenbeitrag beträgt € 16,- monatlich und wird halbjährlich per Erlagschein eingehoben. Dieser wird für Spiele, Einrichtung, Bastelmaterial, Jause verwendet.

Die Nachmittagsbetreuung ist ab 13:00 kostenpflichtig und beträgt ab September 2023 im Monat:

bis 20 Std. – € 55,-  
21 bis 30 Std. – € 66,-  
31 bis 40 Std. – € 77,-  
ab 41 Std. – € 88,-

## Krankheiten

Ist euer Kind an einer ansteckenden Krankheit erkrankt (Scharlach, Röteln, Schafblattern etc.) teilt uns dies bitte unverzüglich mit. Diese Krankheiten sind meldepflichtig. Die Eltern werden per Kidsfox darüber informiert. Es werden KEINE Namen genannt!

## Kükenenst – TBE (TagesBetreuungsEinrichtung)

So wird unsere TPE (Tagesbetreuungseinrichtung) genannt. Es werden Kinder ab einem Jahr betreut. Wir haben in den letzten Jahren immer sehr eng zusammengearbeitet. Es fanden Besuche der TPE Kinder bei uns im Kindergarten statt. Die jungen Kinder konnten unseren Kindergarten und die Pädagoginnen sowie Betreuerinne kennen lernen. Der Übergang vom Kükenenst in den Kindergarten war meist problemlos.

Jedoch wird aufgrund des Um- und Zubaus des Kindergartens im kommenden Kinderagrtensjahr die TPE nicht am selben Standort wie der Kindergarten sein. Die TBE ist im Pfarrhof Krumbach zu finden. Nach dem Kindergarten Umbau wird die TPE im Kindergarten integriert sein.

Kontakt TPE Krumbach – Kükenenst: 0650 3805685 Bernadette Schwarz, Claudia Riegler-Heissenberger

## L

---

## Läuse

Dieses Problem kann jede Familie einmal treffen. Bitte meldet uns telefonisch oder per Kidsfox den Lausbefall eures Kindes und sucht euren Arzt oder die Apotheke auf.

Bei Einverständnis werden die Kinder von uns mit einem “natürlichen” Lausspray eingesprüht. Diese Einverständniserklärung kann beim Elternabend unterschrieben werden.

## Lob

So wie die Kinder, freuen auch wir uns immer über ein Lob.

## Lernwerkstatt

Jede Pädagogin bietet in ihrer Gruppe eine Lernwerkstatt für die Schlaufüchse an. Natürlich darf jedes Kind die Spiele auch ausprobieren und spielen.

Jede Lernwerkstatt wird individuell aufgebaut aber jede Pädagogin ist bemüht die Kinder in folgenden Bereichen zu fördern:

- Selbständigkeit
- Förderung der Fein- und Grobmotorik, festigen der Stifthaltung
- Zusammenhänge verstehen, logisches Denken
- Wortschatz erweitern, festigen
- Richtiger Umgang mit Kleber und Schere
- Förderung der optischen und akustischen Differenzierung
- Förderung des Aufgabenverständnisses und der Merkfähigkeit
- Förderung der Konzentration und Ausdauer
- Zahlenraum, Mengenbegriff – mathematische Förderung

## M

---

### Medikamente

Im Kindergarten dürfen KEINE Medikamente verabreicht werden (auch keine homöopathischen Medikamente).

Für spezielle Fälle wie z.B. Epilepsie gibt es einen Notfallplan, der mit den Eltern und einem Arzt/ einer Ärztin abgeklärt werden muss.

### Mittagessen

Das Mittagessen wird täglich frisch vom Gasthaus Heissenberger geliefert. Es kann täglich bestellt werden und kostet € 4,50- .

Der Speiseplan hängt im Eingangsbereich und wird auch regelmäßig auf Kids Fox ausgeschickt. Bitte euer Kind selbst in die Liste einschreiben – mit ganzem Namen und Unterschrift (Wichtig, bei Namensgleichheit, dass wir dann zu Mittag das richtige Kind zum Mittagstisch setzen 😊).

Die Kosten des Mittagessens werden am Ende des Monats per Erlagschein eingehoben.

### Mitzubringen

Am Beginn des Kindergartenjahres bitte mitbringen:

- Rucksack/Kindergartentasche mit Jause – bitte darauf achten, dass euer Kind die Sachen selbständig öffnen kann!
- Hausschuhe
- Gymnastikpatschen und Turngewand (T-Shirt und kurze Hose)
- Taschentuchbox
- Reservegewand und Wickelsachen bei Bedarf (Windeln, Feuchttücher)

### Musikschule

Es besteht eine Kooperation mit der örtlichen Musikschule. Einmal wöchentlich – voraussichtlich Montag - kommt der Musikschullehrer – Markus Ebner – und macht musikalische Früherziehung mit den angemeldeten Kindern. Die Anmeldung erfolgt am Kindergartenbeginn, wo auch immer eine Schnupperstunde stattfindet. Die Stunde ist meist für die Schlaufüchse und Kinder im vorletzten Kindergartenjahr. Weiter Informationen erhaltet ihr in der Musikschule Krumbach.

## N

---

### Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung findet ab 13:00 Uhr statt und ist kostenpflichtig – siehe Kosten

Montag - Donnerstag bis 16:30 Uhr

Freitag bis 15:00 Uhr

### Nichts

“Was hast du heute gemacht?”

“Nichts”

Manche Kinder brauchen Zeit, um Erlebtes zu verarbeiten, bevor sie davon erzählen.

Wollt ihr Genaueres über unsere Tagesaktivitäten wissen, scheut euch nicht uns zu fragen.

### Notfallnummern

Sollte sich im Laufe der Kindergartenzeit etwas bei euren Kontaktdaten ändern, dann gebt dies bitte der jeweiligen Pädagogin bekannt!

## O

---

### Obstkorb

Jedes Kindergartenkind darf den Obstkorb für die eigene Gruppe mit Obst, Gemüse und Nüssen füllen. Dazu bekommt die Familie den Korb mit nach Hause und darf ihn bis zum nächsten Kindergarten tag bitte bunt und saisonal gefüllt wieder mitbringen. Bitte auch immer mit dem Gruppenteam besprechen, was die Kinder gerne essen, was benötigt wird,...

Das Mitgebrachte Obst, Gemüse, Trockenfrüchte und die Nüsse werden von der Betreuerin für die Kinder bei der Jause aufgeschnitten und angeboten. Die Kinder lieben dieses Angebot!

### Offenes Haus

Die Kinder haben einmal im Monat die Möglichkeit nach der Jause in der Zeit von 10:00 und 11:15 nach dem Signal (Trommelschlag) in die anderen Gruppen zu gehen. Es gibt in jeder Gruppe und im Bewegungsraum eine bestimmte Anzahl von farbigen Armbändern. Ist kein Armband da, darf ich nicht in die Gruppe und muss warten, bis ein Armband frei ist – oder ich gehe in eine andere Gruppe.

Da das „Offene Haus“ von den Kindern sehr gemocht wird und so auch Kontakte, Spielmöglichkeiten und Freundschaften unter den 5 Gruppen entstehen, werden wir es

regelmäßig anbieten! --> Info an Eltern folgt! Aushang an der Tür und im monatlichen Kalender!

## Offenheit

Wichtig für alle im täglichen Miteinander!

## Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten orientieren sich an den Bedarfszeiten der angemeldeten Kinder.

Montag – Donnerstag: 7:00 – 16:30

Freitag: 7:00 – 15:00

Der Bedarf für die Kindergartenzeiten kann mit 1.September, 1.Dezember und 1.März geändert werden. Hierfür bitte bei uns melden -> Formular.

**Die Kinder sollten bitte bis 8:30 im Kindergarten sein.**

## P

---

### Polizei

1x jährlich kommt die Polizei – Fredi Schwarz – in den Kindergarten und macht mit den Schlaufüchsen Verkehrserziehung.

### Portfolio

Portfolios helfen dabei, den Lernprozessen jedes einzelnen Kindes mehr Beachtung zu schenken. Sie dokumentieren den unverwechselbaren Weg der Entwicklung sowie des individuellen Lernens und stellen die Kompetenzen des Kindes dar. Jedes Kind bekommt 2 Portfoliomappen.

➔ **Entwicklungsportfolio:**

Indem die Kinder gemeinsam mit den Pädagoginnen und Betreuerinnen ihre Entwicklungsprozesse, Kompetenzen, Stärken und Begabungen durch persönliche Arbeiten, Fotos, Kommentare des Kindes dokumentieren.

➔ **Übergansportfolio:**

Als Dokumentation für einen guten Lerneinstieg in die Schule („Wer bin ich! Was kann ich und was weiß ich! Wie habe ich es gelernt!“)

Die Kinder erfahren mit Hilfe der Portfolioarbeit, wie sie sich verändern, und werden sich bewusst, dass sie Kompetenzen erwerben.

Die Eltern erhalten so noch mehr Einblick in den Kindergartenalltag und in die Lernprozesse ihres Kindes.

### Probleme

Probleme sind da, um gelöst zu werden! Bitte spricht uns an. Sprechen wir miteinander nicht übereinander.

## Provisorischer Kindergarten

Im Kindergartenjahr 2024/2025 wird unser Kindergarten in Krumbach um- und ausgebaut. Darum wird der Kindergarten in diesem Kindergarten im Provisorium – Containerkindergarten - bei der „Maibaumwiese“ geführt. Er wird auch 5-gruppig sein. 2 Kleinkindgruppen und 3 Allgemeine Gruppen werden im Provisorium sein.

Unser „alter“ Kindergarten wird umgebaut und aufgestockt. Voraussichtlich beginnt der Kindergartenbetrieb in unserem neuen Kindergarten im September 2025 – wir werden euch darüber am laufenden Halten!

## Q

---

### Qualität

Wir sind bemüht, qualitativ, zeitgemäß und verantwortungsbewusst unseren Aufgaben nachzukommen.

Der Besuch von Fortbildungsveranstaltungen und Seminaren gehört hier ebenso dazu wie die Kommunikation im Team. Nur so ist eine zeitgemäße Kindergartenpädagogik zum Wohle der Kinder möglich.

## R

---

### Rituale

Rituale haben bei uns im Kindergarten eine hohe Bedeutung. Hierzu zählen der Morgenkreis, Geburtstagsfeier, aber auch Bring- und Abholsituationen.

Rituale können Kindern Halt geben und Stabilität bieten und Geborgenheit schenken. Sie schaffen Gemeinsamkeiten.

Rituale begleiten Kinder vor allem durch die Übergangphasen des Alltags und helfen ebenso die Anforderungen des Kindergartenalltags zu meistern.

### Ruhezeit

Für die müden Ganztagskinder besteht die Möglichkeit sich in der Kuschecke auszuruhen.

## S

---

### Sammelgruppe

In der Früh werden die Kinder in zwei Sammelgruppen betreut. Das heißt, dass von 7:00 – 7:30 die jüngeren Kinder in einer Gruppe betreut werden und die älteren Kinder in der anderen Gruppe. Um 7:30 werden alle Kinder von den Pädagoginnen oder Betreuerinnen in ihre Stammgruppe begleitet und es beginnt der Tag im Kindergarten in der eigenen Gruppe.

### Schlaufüchse

Die Schlaufüchse sind unsere Kinder im letzten verpflichtenden Kindergartenjahr. Die Eltern der Schlaufüchse haben dafür Sorge zu tragen, dass die Kinder an mindestens 4 Tagen der

Woche, für mindestens 20 Stunden, im Rahmen der Bildungszeit den Kindergarten besuchen. Das Kind darf max. **5 Wochen** während der Kindergartenpflichtigen Zeit **Abwesend** sein! (Erkrankung der Eltern und Kinder, Urlaub, außergewöhnlichen Ereignissen nicht miteinbezogen!) Bitte die Kinder immer entschuldigen!!!

Die Schlaufüchse treffen sich einmal im Monat im Bewegungsraum, um gemeinsam mit einer Pädagogin ein bestimmtes Thema zu erarbeiten. Es werden spielerisch Begriffe erarbeitet, Bewegung und Selbstsicherheit gestärkt, Freundschaften der Kinder unter den Gruppen gefördert. Es besteht auch die Möglichkeit das Gelernte mit Hilfe eines Arbeitsblattes zu festigen und zu vertiefen. Dies wird dann in der Übergangsportfoliomappe aufbewahrt.

## Sehtest

Vom Land Niederösterreich besteht alle 2 Jahre, die Möglichkeit, die Kinder im Kindergarten an einem kostenlosen Sehtest teilnehmen zu lassen. Dieser wird von der Pädagogin begleitet und eine geschulte Fachkraft führt diesen Test aus. Fällt beim Screening etwas auf, bekommt ihr eine Information und die Bitte, einen Facharzt aufzusuchen.

## Sonnenschutz

Bitte, die Kinder im Sommer, schon in der Früh, zu Hause mit Sonnencreme eincremen und einen Sonnenschutz (Kappe, Hut) mitgeben.

## Speiseplan

Dieser wird wöchentlich beim Eingang ausgehängt. Und wöchentlich über Kids Fox in den „News“ gepostet!

Wenn euer Kind zu Mittag im Kindergarten essen darf, bitte selbst in die Liste eintragen – ganzer Name des Kindes – bei Namensgleichheit, dass es nicht zur Verwechslung kommt – und bitte die Unterschrift der Eltern nicht vergessen!

## Spielsachen

Wir bitten euch, den Kindern nicht zu große und nicht zu viele Spielsachen mit in den Kindergarten zu geben. (Am besten keine Spielsachen mitgeben! 😊) Ein Kuscheltier ist für manche Kinder aber sehr wichtig und darf sie auch in den Kindergarten begleiten.

## Spielzeugtag

Wir sind auch bemüht regelmäßig SPIELZEUGTAGE zu machen, an denen die Kinder **EIN** Spielzeug von zu Hause mit in den Kindergarten zum Spielen nehmen dürfen. Wir übernehmen aber keine Verantwortung, wenn etwas verloren oder kaputt geht.

Es wäre uns auch ein großes Anliegen, dass die Spielsachen nicht zu laute Geräusche machen. Und bitte KEINE Waffen mitgeben. DANKE, für euer Verständnis!

## T

---

## Tagesablauf

Wir arbeiten nach einem strukturierten Tagesablauf, der an die Bedürfnisse der Kinder angepasst ist, Zeit zur Orientierung und Selbstfindung enthält, aber auch Fixpunkte.

Freispielzeit, Zeit zum Ankommen, Morgenkreis, Jause, Angebote der Pädagogin (Kreatives Gestalten, Bewegungserziehung, Kleingruppenarbeit, Lernwerkstatt,...) Abschlusskreis, Ausklang im Garten oder in der Gruppe, Mittagessen, Nachmittagsbetreuung

## Telefonnummer

02647/ 42301

Habt keine Scheu uns anzurufen.

Ab 7:00 Uhr ist immer jemand im Kindergarten erreichbar.

## Transporttasche

Zu Kindergartenbeginn bekommt jedes Kind eine Post- und Transporttasche mit dem eigenen Zeichen. Diese Tasche wird für Informationen, Zeichnungen, Basteleien und Allfälliges verwendet und soll immer wieder in den Kindergarten zurückgebracht werden.

## Trinkflasche

Bitte nehmt TÄGLICH eine mit WASSER gefüllte Kindertrinkflasche mit in den Kindergarten! Diese wird in einem Korb in der Gruppe eures Kindes gesammelt und bei Bedarf mit in den Garten genommen! Zu Mittag bitte die Flasche wieder mit nach Hause nehmen!

## U

---

### Unfälle

Trotz größter Vorsicht kann es passieren, dass sich Kinder im Kindergarten verletzen. Darüber werdet ihr von uns informiert. Je nach Verletzung sofort oder wenn ihr euer Kind abholt.

Sobald ihr einen Arzt kontaktiert, müsst ihr uns Bescheid geben, da wir eine Unfallmeldung machen müssen.

## V

---

### VIF – Konform

= VereinbarkeitsIndikator für Familien und Beruf

- Was bedeutet VIF – Konform:
1. Mindestens 45 Stunden/Woche (Mo-Fr) ist der Kindergarten geöffnet
  2. 4 Tage/Woche zu je 9,5 Stunden geöffnet
  3. mindestens 47 Wochen/Jahr offen
  4. Angebot eines Mittagessens

## W

---

### Werte

Partizipation, Achtung, Respekt, Gleichwertigkeit, Toleranz, Offenheit, Verantwortung für sich, für andere und die Natur, Selbstbestimmung, Autonomie, Freiheit, Gemeinschaft, Freundschaft, Empathie, Frieden

Diese Werte versuchen wir den Kindern in unserer Arbeit zu vermitteln.

## Wetter

BITTE, die Kinder IMMER dem WETTER entsprechende Kleidung anziehen oder mitgeben!

z.B.: SCHNEE = Schianzug, Winterschuhe, Haube, Handschuhe, Schal

REGEN = Gummistiefel

SONNE – Sonnenschutz (Kapperl oder Sonnehut)

## Wickeln

Wenn euer Kind noch gewickelt werden muss, ist dies kein Problem. Wir sind bestens ausgestattet und bereit, mit eurer Hilfe, die Kindern bei der Reinlichkeitserziehung zu unterstützen.

Windeln und Feuchttücher, bitten wir von zu Hause, mit in den Kindergarten zu schicken. Wenn euer Kind im Kindergarten beginnt, wäre es bestimmt hilfreich, euer Kind gemeinsam mit der Betreuerin oder Pädagogin zu wickeln. Das gibt dem Kind und uns Sicherheit bei dieser intimen Situation. Wir wollen ja, dass sich euer Kind bei uns wohl fühlt!

## X

---

## Y

---

## Yippiyeah

Endlich geschafft. Ihr habt nun fast alles gelesen – unser “Kindergarten ABC von A – Z”

Solltet ihr noch offene Fragen haben, kontaktiert uns. Wir freuen uns über euer Interesse.

## Z

---

## Zeit

Bitte, geben wir den Kindern Zeit bei der Eingewöhnung, beim Ankommen im Kindergarten, sich in die neue Gruppe einzufügen.

Bitte, haltet die ausgemachte Abholzeit der Kinder ein – Kinder haben ein Zeitgefühl und warten, um von euch abgeholt zu werden. (Selbstverständlich kann es immer wieder zu Verschiebungen kommen – bitte informiert uns, dass wir es den Kindern mitteilen können!)

DANKE, dass ihr euch Zeit genommen habt, unser Kindergarten ABC zu lesen. Wir hoffen, dass nun viele Fragen beantwortet, werden konnten.

## Zusammenarbeit

Gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wichtiger Teil unseres pädagogischen Konzeptes. Wir freuen uns, euer Kind auf einem, für seine Entwicklung überaus wichtigen Lebensabschnitt, begleiten und unterstützen zu dürfen.

## Zu guter Letzt...

Wünschen wir den Kindern und euch eine wunderschöne, spannende und unvergessliche Kindergartenzeit!

Das Kindergartenteam Krumbach

*Stand Juni 2025*